

**AK-02** Bewerbung: Till Steffen

Tagesordnungspunkt: AK Wahl Antragskommission

**Bewerbung für die BDK-Antragskommission**

*Liebe Freundinnen und Freunde,*

gerade in diesen aufgewühlten Zeiten werden wir uns um der Macht der Sprache und der Worte bewusst. Begriffe wie „Asyltourismus“ können eine neue Realität erschaffen, die alles bisher sicher Geglaubte in Frage stellt. In den letzten Wochen haben wir aber auch erlebt, dass diese Entwicklung nicht unaufhaltsam ist und, dass wir ihr etwas entgegenstellen können. Wir erleben auch, dass Menschlichkeit und Freiheit immer noch viel attraktivere Ideen sind, die die Mehrheit begeistern können – umso mehr, wenn wir selbst diese begeistert vertreten. Dies steckt an!

Diese ansteckende Begeisterung merken wir vor gerade vor Ort in den Kreisverbänden durch zahlreiche Neueintritte. Für viele, die schon lange mit dem Gedanken gespielt haben, sind Vorfälle wie der Aufmarsch in Chemnitz ein Weckruf gewesen. Sie wollen Partei nehmen für unsere Ideen.

Die komprimierte Sammlung dieser Ideen und Werte spiegelt sich in unseren Wahlprogrammen wieder. Der Weg bis dahin ist demokratische Arbeit: Organisation, Ausgleich und viele Gespräche. Ich möchte diese Arbeit unterstützen und meine bisherige Erfahrung aus zahlreichen Gremien und Positionen einbringen. Ich bewerbe mich als Mitglied der Antragskommission und bitte um euer Vertrauen.

*Till Steffen*



Geboren am 22. Juli 1973 in  
Wiesbaden, Rechtsanwalt,  
verheiratet, zwei Kinder

- 1993 -1997  
Stadtverordneter in  
Wiesbaden
- 1994 - 1999 Jurastudium  
in Mainz, Hamburg und  
Aberdeen
- 2004 Promotion  
(Europäisches  
Naturschutzrecht)
- 2001 - 2004 Mitglied der  
Bezirksversammlung  
Eimsbüttel,  
Fraktionsvorsitzender
- 2004 - 2008 Mitglied der  
Hamburger Bürgerschaft,  
Rechtspolitik
- 2008 - 2010 Justizsenator
- 2010 - 2015 Mitglied der  
Hamburger Bürgerschaft,  
Verkehrs- und  
Bezirkspolitik
- seit 2015 Justizsenator